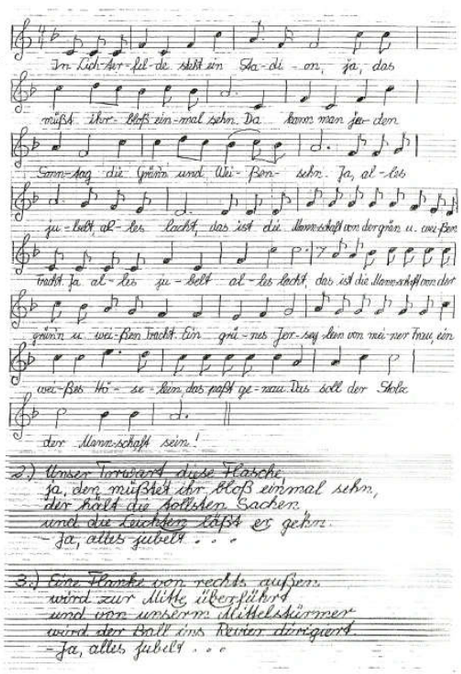
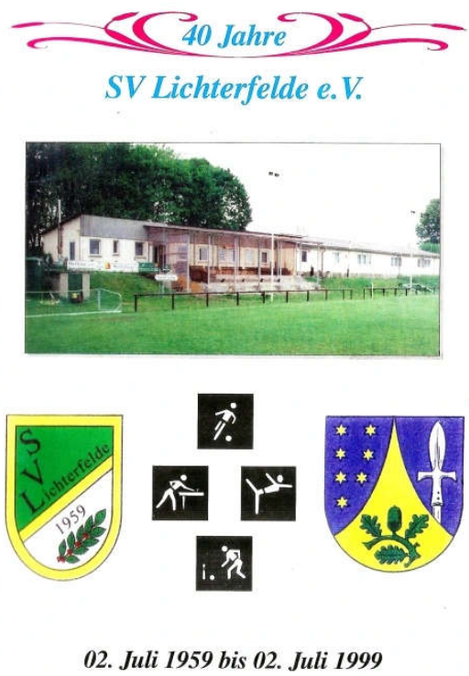
SV Lichterfelde 40Jahre





Festschrift zum Jubiläum

Grußwort
des 1. Vorsitzenden des SV Lichterfelde e.V.
Heinz Krüger

Liebe Sportkameradinnen und Sportkameraden !
Werte Bürgerinnen und Bürger !

40 Jahre Sportgeschichte werden in diesem Jahr in Lichterfelde geschrieben. Davon bin ich 36 Jahre mit der Leitung des Sportvereins betraut. Die Entwicklung unseres Vereins zeigt, daß sich eine beharrliche und kontinuierliche Arbeit bewährt. 1959 gab es nur die Sektion Fußball mit 2 Mannschaften und 40 Mitgliedern.
Die Zahl unserer Anhänger wuchs stetig an, so daß mit dem Zusammenschluß, Traktor Lichterfelde und dem Förderbetrieb KIM, 550 Mitglieder in 10 Sektionen organisiert waren. Nach der Wiedervereinigung ging die Anzahl der Mitglieder stark zurück.
Heute bin ich stolz, daß der Sportverein in der Region anerkannt ist und einen beliebten Treffpunkt von Alt und Jung darstellt.

208 Mitglieder in 4 Abteilungen, davon 150 Kinder und Jugendliche, stellen dieses unter Beweis.
Dem Zusammenwirken mit den Funktionären, Sponsoren, dem Kreis-Sportbund, der Gemeinde, der Schule und vielen anderen ist es zu verdanken, daß der SV Lichterfelde auf gesunden Füßen steht.
Das ist der Grund, den 40-jährigen Geburtstag würdig zu begehen. Ich würde mich freuen, wenn ich zu den Festlichkeiten vom 2. Juli bis 4. Juli 1999 viele Freunde des Sports begrüßen dürfte.

Heinz Krüger
1. Vorsitzender

Grußadresse des Vorsitzenden des Kreissportbundes Barnim

Als im Juli 1959 in Lichterfelde Euer Sportverein gegründet wurde, hat sicherlich noch keiner an die Jahrtausendwende gedacht. Ihr habt in Eurer 40 - jährigen Geschichte viele Situationen gemeistert und viele Seiten Eures Sportbuches geschrieben. Etwas sportliches für Kinder und Jugendliche und ältere Bürger zu tun, war stets Eure Devise. Nach einer kleinen Talfahrt zählt Ihr heute mit 208 Mitgliedern zu den aktivsten Landsportgemeinschaften des Kreises.
Ob männlich oder weiblich, Ihr bezieht alle mit ein und schafft ein breitgefächertes Sportangebot. Die Kugel, ob im Fußball oder beim Kegeln, beim Billard oder der Gymnastik, sie hat es Euch angetan und steht immer im Mittelpunkt. Euer Verein ist rund und deshalb sage ich allen Sportfunktionären, Übungsleitern, Kampf- und Schiedsrichtern, un den Helfern ein herzliches Dankeschön für geleistete, ehrenamtliche Tätigkeit. Einen besonderen Dank richte ich an die Sponsoren Eures Vereins für die tatkräftige Unterstützung.

Für die Zukunft wünsche ich Euch in Eurer sich ständig entwickelnden Sportstätte viele schöne sportliche Erfolge bei bester Gesundheit. Bleibt weiterhin sportlich - kultureller Anziehungspunkt im Ort Lichterfelde.

Mit sportlichem Gruß

Karl-Heinz Berger
Vorsitzender Kreissportbund Barnim e. V.

Chronik
des SV Lichterfelde e.V.

Die Vorläufe des SV Lichterfelde waren viele Vereine. 1922 hieß der erste Verein „Merkur" danach folgte 1923 „TV Sparta". „Wacker 24" hieß der Fußballverein bis zum Jahre 1933, danach hieß der Verein bis 1945 „Schlageter Lichterfelde".

Nach dem Krieg gründeten Fritz Baumgarten, Walter Erbe, Alfred Beutel und Fritz Schöneich die „SG Lichterfelde". 1952 ging der gesamte Verein nach „Stahl Finow" über, dort durfte der Kreismeister von Oberbarnim gleich in die Bezirksliga Frankfurt (Oder) aufsteigen.

Nach sieben Jahren sportlicher Funkstille in Lichterfelde, wurde am 2. Juli 1959 durch die Sportsfreunde Eckhard Behm, Herbert Drews, Herbert Bausmann, Heinz Krüger, Otto Kurz, Klaus Krebs, Helmut Kuhn, Rudi Hörnicke, Erich Lindemann und Wolfgang Beyer der Fußballverein „BSG Traktor Lichterfelde" gegründet. Der erste Vorsitzende wurde der Sportsfreund Alfred Beutel. Nach vier Jahren Tätigkeit als 1. Vorsitzender im Jahre 1963 wurde der Sportsfreund Alfred Beutel stellvertretender Vorsitzender und der Sportsfreund Heinz Krüger als 1. Vorsitzender gewählt.

Bis zum Jahre 1970 hatte die „BSG Traktor Lichterfelde" bis zu 100 Mitglieder. Im Mai 1970 kam der Zusammenschluß mit dem „Schweinezucht- und Mastbetrieb" zur „BSG KIM Lichterfelde". Jetzt konnten alle sportbegeisterten Jugendlichen in mehreren Sportarten ihren beliebten Sport nachgehen.
Als 1. Vorsitzender wurde wieder der Sportsfreund Heinz Krüger, und als stellvertretender Vorsitzender Horst Schneider gewählt. In den nächsten drei Jahren wuchs der Verein auf 550 Mitglieder an, und es konnten zehn Sektionen ihre Tätigkeit aufnehmen.

Schöne und große Erfolge wurden erzielt

- Die 1. Männerfußballmannschaft spielte zehn Jahre in der dritthöchsten Klasse der DDR, in der Bezirksliga Frankfurt (Oder).
- Die Ringer waren im Jugendbereich zwischen Suhl und Rostock auf den Matten gefürchtet. In der DDR-Spartakiade wurden 2 Gold-

medaillen und 3 Bronze-Medaillen erkämpft.
- Im Pferdesport wurde Heike Arnold Jugendmeisterin der DDR

So wurden bis zur Wende im Jugendsport Ringen und Pferdesport viele Meistertitel im Bezirk erkämpft.

Nach der Wende ging die Mitgliederzahl stark zurück. Mit 80 Mitgliedern wurde dann der „SV Lichterfelde e.V." im Amtsgericht Eberswalde registriert.
Die Leitung übernahm wieder der Sportsfreund Heinz Krüger als 1. Vorsitzender und Horst Schneider als sein Stellvertreter.

Heute können wir aber auf ein gutes sportliches Vereinsleben, mit 208 Mitgliedern, schauen. Besonders können wir stolz sein, daß wir mehr als 40 % Jugendliche in unseren vier Abteilungen haben.
Sehr stark vertreten ist die Abteilung Fußball in allen Altersklassen, sogar mit einer Mädchenmannschaft im Punktspielbetrieb. Stark ist auch der Kegler-Nachwuchsbereich, mit Jungen und Mädchen.

Sehr zum Positiven hat sich unser Sportlerheim verändert. Seit März 1997 ist unser Verein Eigentümer des Sportlerheimes, mit Kegelbahn.
In den letzten vier Jahren wurden 150 TDM investiert, davon 78 TDM Fördermittel und 72 TDM Eigenanteile. Die Fördermittel wurden im Sanitärneubau sowie im Tribünenbau und bei der Fenstersanierung und Heizungsumstellung eingesetzt.

Nach dem 40-jährigen Bestehen wird die sportliche Arbeit sowie die bauliche Erweiterung zum Wohle unserer Mitglieder und unserer Mitbürger mit großem Arrangement fortgesetzt. Unterstützt wurden wir in unseren sportlichen Arbeiten durch die ersten Sponsoren und Förderer:

• Firma Hyflexar R. Bartelt • Autohaus Richert • Firma Elektroinstallation • Hubert Brendel • Firma Freizeit - Laska • Firma Abbruch und Sanierung von Kahn & Pagel • Firma Gehwegbau H. Gothe • Firma Gerüstbau Lindemann • Versicherungsvertreter W. Ulfert • Firma Pawlick / Pawlick • Eishäuschen Werner • Firma Carat GmbH Oberhausen

Chronik
des SV Lichterfelde e.V.

Die Vorläufe des SV Lichterfelde waren viele Vereine. 1922 hieß der erste Verein „Merkur" danach folgte 1923 „TV Sparta". „Wacker 24" hieß der Fußballverein bis zum Jahre 1933, danach hieß der Verein bis 1945 „Schlageter Lichterfelde".

Nach dem Krieg gründeten Fritz Baumgarten, Walter Erbe, Alfred Beutel und Fritz Schöneich die „SG Lichterfelde". 1952 ging der gesamte Verein nach „Stahl Finow" über, dort durfte der Kreismeister von Oberbarnim gleich in die Bezirksliga Frankfurt (Oder) aufsteigen.

Nach sieben Jahren sportlicher Funkstille in Lichterfelde, wurde am 2. Juli 1959 durch die Sportsfreunde Eckhard Behm, Herbert Drews, Herbert Bausmann, Heinz Krüger, Otto Kurz, Klaus Krebs, Helmut Kuhn, Rudi Hörnicke, Erich Lindemann und Wolfgang Beyer der Fußballverein „BSG Traktor Lichterfelde" gegründet. Der erste Vorsitzende wurde der Sportsfreund Alfred Beutel. Nach vier Jahren Tätigkeit als 1. Vorsitzender im Jahre 1963 wurde der Sportsfreund Alfred Beutel stellvertretender Vorsitzender und der Sportsfreund Heinz Krüger als 1. Vorsitzender gewählt.

Bis zum Jahre 1970 hatte die „BSG Traktor Lichterfelde" bis zu 100 Mitglieder. Im Mai 1970 kam der Zusammenschluß mit dem „Schweinezucht- und Mastbetrieb" zur „BSG KIM Lichterfelde". Jetzt konnten alle sportbegeisterten Jugendlichen in mehreren Sportarten ihren beliebten Sport nachgehen.
Als 1. Vorsitzender wurde wieder der Sportsfreund Heinz Krüger, und als stellvertretender Vorsitzender Horst Schneider gewählt. In den nächsten drei Jahren wuchs der Verein auf 550 Mitglieder an, und es konnten zehn Sektionen ihre Tätigkeit aufnehmen.

Schöne und große Erfolge wurden erzielt

- Die 1. Männerfußballmannschaft spielte zehn Jahre in der dritthöchsten Klasse der DDR, in der Bezirksliga Frankfurt (Oder).
- Die Ringer waren im Jugendbereich zwischen Suhl und Rostock auf den Matten gefürchtet. In der DDR-Spartakiade wurden 2 Gold-

4

medaillen und 3 Bronze-Medaillen erkämpft.
- Im Pferdesport wurde Heike Arnold Jugendmeisterin der DDR

So wurden bis zur Wende im Jugendsport Ringen und Pferdesport viele Meistertitel im Bezirk erkämpft.

Nach der Wende ging die Mitgliederzahl stark zurück. Mit 80 Mitgliedern wurde dann der „SV Lichterfelde e.V." im Amtsgericht Eberswalde registriert.
Die Leitung übernahm wieder der Sportsfreund Heinz Krüger als 1. Vorsitzender und Horst Schneider als sein Stellvertreter.

Heute können wir aber auf ein gutes sportliches Vereinsleben, mit 208 Mitgliedern, schauen. Besonders können wir stolz sein, daß wir mehr als 40 % Jugendliche in unseren vier Abteilungen haben.
Sehr stark vertreten ist die Abteilung Fußball in allen Altersklassen, sogar mit einer Mädchenmannschaft im Punktspielbetrieb. Stark ist auch der Kegler-Nachwuchsbereich, mit Jungen und Mädchen.

Sehr zum Positiven hat sich unser Sportlerheim verändert. Seit März 1997 ist unser Verein Eigentümer des Sportlerheimes, mit Kegelbahn.
In den letzten vier Jahren wurden 150 TDM investiert, davon 78 TDM Fördermittel und 72 TDM Eigenanteile. Die Fördermittel wurden im Sanitärneubau sowie im Tribünenbau und bei der Fenstersanierung und Heizungsumstellung eingesetzt.

Nach dem 40-jährigen Bestehen wird die sportliche Arbeit sowie die bauliche Erweiterung zum Wohle unserer Mitglieder und unserer Mitbürger mit großem Arrangement fortgesetzt. Unterstützt wurden wir in unseren sportlichen Arbeiten durch die ersten Sponsoren und Förderer:

• Firma Hyflexar R. Bartelt • Autohaus Richert • Firma Elektroinstallation • Hubert Brendel • Firma Freizeit - Laska • Firma Abbruch und Sanierung von Kahn & Pagel • Firma Gehwegbau H. Gothe • Firma Gerüstbau Lindemann • Versicherungsvertreter W. Ulfert • Firma Pawlick / Pawlick • Eishäuschen Werner • Firma Carat GmbH Oberhausen

5

Die Gründer

Heinz Krüger – 09.05.1931

1959 - 1961	Vorsitzender der Revisionskommision
1961 - 1963	II. Vorsitzender
1963 - jetzt	I. Vorsitzender

Gründung der BSG Traktor Lichterfelde am 02.07.1959

Das erste Fußballspiel nach sieben Jahren bestritt eine Lichterfelder Mannschaft wieder am 26.07.1959 in Eberswalde gegen Aufbau Eberswalde I. Lichterfelde I hatte folgende Aufstellung:

Schleusener, Karl-Heinz

Behm, Eckhard Mier, Hans-Joachim

Kuhn, Helmut Rütze, Helmut Krüger, Heinz

Herbert Bausmann – 04.10.1933

1959 - 1965 Torsteher der I. und II. Mannschaft
1968 - jetzt Revisionskommission

Helmut Kuhn – 05.12.1934

1959 - 1961 Spieler in der I. und II. Mannschaft
1964 - Mannschaftsleiter der I. Mannschaft

Klaus Krebs – 19.10.1939

1959 - 1967 Spieler in der I. und II. Mannschaft
1959 - jetzt Übungsleiter im Nachwuchs

Otto Kurz 04.02.1941

1959 - 1974 Spieler in der I. Mannschaft
1973 - jetzt Schiedsrichter, zeitweise in der Bezirksliga

Kurz, Otto Hauser, Horst Drews, Herbert Hörnicke, Rudi Korff, Wolfgang

für Schleusener spielte ab 46. Minute Braun und für Behm ab 46. Minute Krause.

Spielergebnis: 4 : 2 für Lichterfelde,

Tore:	
1 : 0	Hauser
1 : 1	
2 : 1	Drews
3 : 1	Drews
3 : 2	
4 : 2	Schleusener

Das zweite Spiel wurde schon torreicher am 30.07.1959:
Chemie I - Traktor Lichterfelde I 5 : 5

Traktor Lichterfelde I hatte folgende Aufstellung:
Braun; Ruthenberg, Behm; Krüger, Kuhn, Korff; Kurz, Hauser, Drews, Krebs, Schleusener

Geschichtliche Darstellung des SV Lichterfelde e.V.

1959 am 2.7. Gründung der BSG Traktor Lichterfelde Sektion Fußball

1959 Sektion Fußball I. und II. Männer sowie I. Jugend im Kreismaßstab

1959 „Goldener Traktor" Kreismaßstab 1. mal I. Mannschaft

1960 „Goldener Traktor" Kreismaßstab zum 2. mal I. Mannschaft

1961 Niederlage im Endspiel i. Mannschaft

1962 „Goldener Traktor" Kreismaßstab zum 3. mal II. Mannschaft gegen I. Mannschaft

1964 „Goldener Traktor" Kreismaßstab zum 4. mal I. Mannschaft, damit blieb der Wanderpokal in Lichterfelde

1969 die I. Mannschaft wird Sieger im Bezirkspokal Staffel Nord und sichert sich die Teilnahme am V. Turn- und Sportfest in Leipzig vom 24.07. bis 27.07.1969, einer der größten Höhepunkte für den Fußball in Lichterfelde

1969 Aufstieg in die Bezirksklasse

1970 Abstieg in die Kreisklasse

1970 Zusammenschluß zur BSG KIM Lichterfelde mit den Sektionen Fußball, Pferdesport, Tischtennis, Schach, Kegeln, Billard, Ringen, Frauengymnastik, Volleyball, Laufgruppe; der Sportverein hatte ca. 550 Mitglieder

1973 Aufstieg zur Bezirksklasse

1975 Aufstieg zur Bezirksliga (das war die 3. höchste Klasse im damaligen DDR-Maßstab)

1985 Abstieg aus der Bezirksliga

1986 Abstieg aus der Bezirksklasse

1987 Abstieg in die Kreisklasse

1990 Abteilung Fußball des SV Lichterfelde e.V. spielt in der Kreisliga

Langjährige Arbeit zeichnet sich aus !

Unser Vorstand arbeitet mit:

1. Vorsitzender

Heinz Krüger *seit 1963*

Ehrenmitglied

2. Vorsitzender

Horst Schneider *seit 1970*

3. Kassenwartin

Margot Behrendt *bis 1998*

Ehrenmitglied

Kassenwartin

Ines Oguntke *seit 1998*

4. Schriftführer

Dietmar Fahrenwald *seit 1990*

5. Jugendwart

Klaus Krebs *seit 1959*

Unsere Revisionskommission stellt sich vor:

Vorsitzender	**Dr. Horst Sensel**
Mitglied	**Herbert Bausmann**
Mitglied	**Gabriele Tschacher**

Unsere Abteilungen leiten:

Fußball	**Wilfried Hörnicke**
Kegeln	**Klaus Krebs**
Billard	**Dietrich Jabusch**
Gymnastik	**Marianne Werner**

Pokal- und Souvenierwand

Billard
des SV Lichterfelde e.V. stellt sich vor

Die Kreiswettspielgründung und der Aufbau einer Billardsektion erfolgte in der Saison 1981 bis 1982. Erste Anfänge gestalteten sich auf Billard in Tischgrößenformat (Minibillard). Der erste Erfolg wurde in der Oderberger Sporthalle mit dem Kreismeistertitel K. Krebs auf zwei Tischen mit der Gesamtzahl von 196 Points erzielt.

Zwei Jahre später wurde der Spielbetrieb auf den normalen Billards durchgeführt. Seitdem ist die Abteilung Billard unseres SV Lichterfelde in der Kreisliga vertreten. Die Spieler wechselten oder einige schieden aus, aber seitdem der Billardfreund D. Jabusch im Jahre 1984 die Leitung übernahm, haben sich bis zum heutigen Tag Spieler wie W. Matros, H. Oguntke, D. Jabusch, R. Mier oder K. Krebs zum festen Stamm entwickelt. Erfreulich ist der Aufwärtstrend der Anzahl der nachrückenden jungen Interessenten. Hier entwickelte und festigte sich ein Team, das in der Kreisklasse den 1. Platz belegte und ab neuer Serie in der Kreisliga mit der 1. Mannschaft gemeinsam um Erfolge spielt.

Information
der Abteilung Fußball des SV Lichterfelde

Mit der Gründung des Fußballvereins 1959 wurden gleichzeitig die Weichen für diese Sportart gestellt.
In der zurückliegenden Zeit konnten viele Erfolge wie Pokalsiege, Meisterschaftssiege usw. errungen werden. Über 10 Jahre spielte unser Verein mit der I. Männermannschaft in der Bezirksliga Frankfurt (Oder).
Die Nachwuchsarbeit bildete und bildet einen wichtigen Schwerpunkt in der Gestaltung des Vereinslebens. So wurde mit der Gründung Klaus Krebs als Jugend- und Nachwuchsleiter eingesetzt. Dieses Amt hält er auch heute noch, nach 40 Jahren, inne.
Alle Übungsleiter sind engagiert beim Trainings- und Spielbetrieb, so daß eine regelmäßige Betreuung der Kinder und Jugendlichen gewährleistet ist.

Aufbau der Fußballabteilung:

Leiter der Abteilung: **Wilfried Hörnicke**

Trainer I. Männer
Mike Rössler, Klaus Segeth (Atze)

Trainer A-Junioren
Reinhard Segeth

Trainer B-Junioren
Wilfried Hörnicke, Ronald Schröder

Trainer C-Junioren
Lutz Graupner, Andreas Bayer

Trainer D-Junioren
Reiner Hoepfner (Leiter Nachwuchs)

Trainer D-Mädchen
Detlef Maronde, Margitta Zittlau

Trainer E-Junioren
Dirk Hörnicke

Trainer F-Junioren
Klaus Krebs (Jugendwart), Ralf Kopplin

Trainer Altherren / Freizeit
Fritz Ackermann, Wilfried Hörnicke

Für das Spieljahr 1999/2000 ist eine II. Männermannschaft angemeldet. Für den Bereich Fußball sind somit 10 Mannschaften mit insgesamt 148 Fußballspieler aktiv.

„Gut Holz"
grüßen die Kegler des SV Lichterfelde e.V.

Im Jahre 1980, also vor fast 20 Jahren, konnte durch die Initiative der Herren Horst Schneider, Peter Reinhardt, Klaus Krebs und Heinz Krüger die Kegelbahnanlage mit Gastronomie aufgebaut werden. Auch wurde dieser Aufbau durch das Zusammenwirken des Trägerbetriebes SZM Eberswalde und des Sportvereins ermöglicht. Dies war ein historischer Moment für den Sportverein und für das gesamte Dorf.

Seitdem erreichten die Keglerinnen und Kegler Vizelandesmeister- und Kreismeistertitel in verschiedenen Bereichen. Training und Sportbetrieb bestimmen das Geschehen auf der Kegelbahn, wo 40 Aktive die Sektion mit Leben erfüllen.

Des weiteren wird die Anlage unseres Sportvereins jährlich von ca. 6.000 Freizeitkeglern besucht. 1997 stießen 20 Keglerinnen und Kegler aus Angermünde zu uns, da es in ihrer Stadt keine Möglichkeit mehr gab, den Kegelsport auszuüben. Mit diesem Zusammenschluß wurde u.a. auch ein sportlicher Qualitätssprung erreicht. In der Landesklasse kegeln unsere 1. Damenmannschaft seit 1999 sind die 1. Senioren in die Landesliga aufgestiegen. Die 2. Damen, die 1. Herren, die 2. Senioren und der Nachwuchs kegelt auf Kreisebene. Hierbei hat schon über viele Jahre die Kegelfreundin Regina Grams großen Anteil an der Ausbildung unserer jungen Kader.

1. Männermannschaft
Senioren

1. Damenmannschaft
Kegeln

2. Männermannschaft
Senioren

Frauensport im Ort !

Schon über 20 Jahre treffen sich wöchentlich Frauen und Mädchen verschiedener Altersgruppen unter Anleitung von Marianne Werner, um sich sportlich zu betätigen. Den körperlichen Schwung zu erhalten und dem geistigen Elan neue Impulse zu geben, waren stets das Anliegen der ehemals bis zu 40 Mitgliedern zählenden Gruppe.

Aus dieser entwickelte sich dann auch die kulturelle Seite des SV Lichterfelde für den Verein und unserer Gemeinde, ein Auftakt zur Geselligkeit im örtlichen Rahmen.

Jährliche Faschingsveranstaltungen im großen Umfang und mit einer Qualität weit über die Orts- und Kreisgrenzen hinaus, machten den Frauensport zum anerkannten Anlaufpunkt in der Region. Natürlich unterstützte sie der Sportverein Lichterfelde nach Kräften.

Nach der Wende 1990 entwickelte sich daraus der eigenständige Faschingsverein. Aber auch weiterhin ist es für Frauen möglich, in der Abteilung Gymnastik unseres SV Lichterfelde, Sport zu treiben.

Bei allen Aktivitäten wünschen wir viel Spaß und Erfolg !

Freizeit und Breitensport
des SV Lichterfelde e.V.

Neben den im Wettspielbetrieb stehenden Abteilungen bietet unser Verein, für die Förderung der aktiven Erholung im geselligen Beisammensein, in erster Linie die Kegelwettkampfanlage an.

Jahrelang schon ist unsere Betreuung und Anleitung für Freizeitsportler, Vereine, Schulklassen, Freundeskreise, Familienfeiern, behinderte Gruppen, Förderklassen im Lehrlingsfreizeitprogramm, Senioren usw. eine selbstverständliche Aufgabe geworden.

Die Nachfrage zur sportlichen Nutzung kommt hier jährlich von ca. 6.000 Bürgerinnen und Bürgern aus dem Umfeld unserer Gemeinde.

Hierbei sind unsere Mädchen- und Frauensportler ebenfalls monatlich beim Kegeln eingebunden, um die wöchentlichen sportlichen Zusammenkünfte aufzulockern.

Auch die Freizeitfußballer nutzen gerne, nach den Aktivitäten auf dem Spielfeld, in fröhlicher Runde die Kegelbahn und stoßen mit einem gemütlichen Bier an.

Skatturniere und Preisbillard gehören ebenfalls zum Angebot unserer Sportstätte.

Stetige gute Betreuung und Anleitung der Freizeitsportler bleibt das Anliegen unseres Sportvereins.

Zur Geschichte von Lichterfelde

Die geschichtliche Überlieferung beginnt für Lichterfelde mit dem Jahr **1277** in einer Choriner Schenkungsurkunde, die dem Kloster das Dorf Britz mit seinem ganzen Areal zuspricht. In dieser Urkunde ist unter anderem der Grenzverlauf zwischen Britz und Lichterfelde beschrieben.

Im Jahre **1334** gibt es den ersten Nachweis über das Rittergut Lichterfelde. Mehrere bekannte Familien hatten seit dieser Zeit das Gut in Besitz und prägten die Entwicklung des Dorfes.

1565 - 1567 erbauten die Brüder *Arendt und Christoph von Sparr* das Lichterfelder Schloß. Auch die *Familie von der Groeben* hat viel für die Entwicklung unseres Ortes getan. Vor allem nach den Ereignissen des 30-jährigen Krieges hat sie das Dorf wieder aufgebaut. In diesem Krieg wurde Lichterfelde mehrmals von plündernden Armeen und Horden heimgesucht.

Waren **1624** noch 397 Bürger im Ort ansässig, so waren es **1652** nur noch 50 Bürger.

Unter der Gutsherrschaft des *Bankiers David von Splitgerber* (1761 - 1817) wurden die Lichterfelder Schloßanlagen sehr aufwendig und teilweise pompös erneuert. Der Schloßpark erhielt eine prunkvolle Umzäunung, viele Sandsteinfiguren wurden aufgestellt, ein großer Springbrunnen und eine Orangerie angelegt.

Im **19. Jh.** erbaute die *Familie Karbe* die Ortsteile Buckow und Karlshöhe als landwirtschaftliche Nebenstandorte des Gutsbezirkes Lichterfelde. Die Tochter *Anna Karbe* war eine bekannte Heimatdichterin in der Mark Brandenburg.

Mit der Industrialisierung des Finowtals wurde Lichterfelde auch immer mehr Heimatort vieler Industriearbeiter. Die Mietshäuser der südlichen Eberswalder Staße sowie der Bau der Steinfurther Allee sind Zeugnis des Bevölkerungsanstieges in den **20-er** Jahren.

Mitte der **30-er Jahre** wurden dann auf Lichterfelder Gemeindegebiet zwei neue Wohnsiedlungen gebaut. Die FKM-Siedlung und die Klara-Zetkin-Siedlung wurden Heimstätten vieler Industriearbeiter. Da Lichterfelde nicht in der Lage war, auch noch die Schulträgerschaft für die Zetkinsiedlung zu übernehmen, einigte man sich und trat die Siedlung an die Stadt Eberswalde ab.

Von den Kriegsereignissen war Lichterfelde nicht direkt betroffen. Nach dem **Krieg** wurde aber Lichterfelde Heimstätte vieler Flüchtlinge aus den Ostteilen des ehemaligen deutschen Reiches.

Anfang der **70-er Jahre** erfuhr der Ort durch den Aufbau der großen Schweinezucht- und Mastanlage Eberswalde einen weiteren Entwicklungsschub. Dieser Großbetrieb prägte auch die Entwicklung der ortsansässigen landwirtschaftlichen Betriebe. Viele Lichterfelder arbeiteten in diesen landwirtschaftlichen Unternehmen. Der Wohnungsbau wurde forciert, Straßen wurden gebaut, Lichterfelde erhielt als erster Ort der Region eine Kaufhalle; Turnhalle und Kegelbahn wurden ebenfalls errichtet.

Der gesellschaftliche Umbruch mit der **Wende** veränderte auch in schneller Form die Strukturen unseres Ortes. Die großen Arbeitgeber der Region wurden oft recht schnell liquidiert bzw. konnten die Umstellung auf die neuen Verhältnisse nicht aus eigener Kraft gestalten.

Mit der Kommunalreform **1992** wurden die gerade selbständig arbeitenden Gemeinden zu größeren Einheiten zusammengefaßt. Lichterfelde schloß sich mit den Gemeinden Eichhorst, Werbellin und Finowfurt zum *Amt Barnim Nord* zusammen.

Aber schon bald zeigte sich, daß im kommunalpolitischen Bereich größere Einheiten gefragt sind. Nach der Bürgerbefragung im Jahre **1997** entschieden sich 85 % der Bürger aller vier Orte für den Zusammenschluß zur Großgemeinde Finowfurt.

Seit **1998** ist Lichterfelde Ortsteil der Gemeinde Finowfurt.

Dieser Gemeindezusammenschluß muß nun durch zielgerichtetes Handeln zum Wohle unserer Bürger gefördert und gestärkt werden.

D. Bester

Kreuzung um 1929 in Lichterfelde Foto: D. Bester

ehem. Schloß / Schule 1960 in Lichterfelde Foto: D. Bester

Grußwort anläßlich des 40-jährigen Bestehens des SV Lichterfelde e.V.

Liebe Sportlerinnen und Sportler,

mit den herzlichsten Grüßen zum 40-jährigen Vereinsjubiläum verbinde ich meine Anerkennung und Respekt für Ihren erfolgreich geführten Sportverein.

Mit Stolz können die Fußballer, Kegler, Billardspieler und Gymnastikfreunde auf einen Verein blicken, der sich unter umsichtiger Führung in den vergangenen Jahrzehnten stetig weiterentwickelt hat. Durch den Einsatz aller Mitglieder erhielt der SV Lichterfelde e.V. seine Größe und seinen guten Ruf. Der Verein ist heute weit über die Gemeindegrenze hinaus bekannt und bietet den Mitgliedern attraktive, sportliche Betätigung.

Mit respektvollem Blick auf die Vereinsgeschichte haben Sie am 2. Juli 1999 alen Grund zum Feiern. Stets stand der SV Lichterfelde e.V. auch in schwierigen Zeiten auf festen Fundamenten. Ich möchte allen Trainern, Übungsleitern und ehrenamtlichen Helfern, die in ihrer Freizeit für das Gemeinwohl des Vereins tätig waren und sind, recht herzlich danken.

Die Herren Heinz Krüger als 1. Vorsitzender und Horst Schneider als sein Stellvertreter haben ihren Blick stets nach vorne gerichtet und ein offenes Ohr für jede Anregung und Kritik gehabt. Besser kann man sich die Leitung eines Vereins nicht vorstellen.

Ich wünsche allen Mitgliedern des SV Lichterfelde e.V. noch viele erfolgreiche Jahre, unter der Führung der beiden Herren Krüger und Schneider.

Mit freundlichen Grüßen und guten Wünschen

Uwe Schoknecht
Bürgermeister der Gemeinde Finowfurt

Der Sportverein Lichterfelde - eine tragende Säule unseres Vereinslebens

Mit der Wende mußte auch der Sportverein Lichterfelde sich den neuen gesellschaftlichen Verhältnissen anpassen. Dieser Prozess der Umgestaltung war getragen von vielen Diskussionen, Beratungen und auch einer Phase des Ausprobierens und Suchens nach geeigneten Lösungen. Rückblickend können wir feststellen, daß dieses gemeinsame Streiten und Handeln sich für unsere Bürger und vor allem für unsere Kinder und Jugendlichen gelohnt hat.

Der Sportverein Lichterfelde hat sich zu einem eigenständigen selbstragenden Verein entwickelt, der selbst Eigentümer der Sportstätten ist, diese verwaltet, dessen Mitgliederzahlen steigen und der außerdem Erfolg in der breiten Sportbewegung aufzeigen kann.

Vorteilhaft hierfür war, daß es beständige Partner im Sportverein als auch in den Gemeindevertretungen gab. Die verantwortlichen Politiker sowie die Lichterfelder Bürger sind stolz auf unseren Sportverein Lichterfelde.

Wir danken den Verantwortlichen für ihr großes ehrenamtliches Arrangement, den großen Einsatz im Bereich des Kinder- und Jugendsports sowie auch im Bereich des Umgangs mit den behinderten Bürgern unseres Ortes.

Weiterhin wünschen wir allen Verantwortlichen und Sportsfreunden Gesundheit und Schaffenskraft, gekrönt von vielen sportlichen Erfolgen.

D. Bester
Ortsvorsteher Lichterfelde

Unsere Förderer und Sponsoren !

OPEL

AUTOHAUS Richert
Opel-Vertragshändler

Unsere Förderer und Sponsoren !

Elektroinnungsbetrieb
Hubert Brendel
ELEKTROMEISTER

Zur Geschichte:

- *1968 legt Eckehard Richert die Prüfung zum KfZ Meister erfolgreich ab*
- *Am 8. Januar 1969 Übernahme der Firma Stegmann in Finow als Jungmeister*
- *kurze Zeit später Umzug in die Bahnhofstraße*
- *1979 - Die Firma Richert zieht aus Platzgründen nach Lichterfelde an den heutigen Standort - Wartburgvertragshändler*
- *Als einer der ersten seit 1990 Opel Vertragshändler*
- *1992 Einweihung des Autohauses in seiner heutigen Form*
- *Heute haben wir als einer der größten Arbeitgeber in Lichterfelde 22 Beschäftigte*

Firmengründung
am 01.04.1980
in Lichterfelde

Anzahl der Mitarbeiter: 34
- davon 14 Lichterfelder Bürger

Feldstraße 10
OT Lichterfelde
16230 Finowfurt
Telefon 0 33 34 / 21 91 84
Telefax 0 33 34 / 21 94 79

Hubert Brendel

Ihr Fachmann an elektrotechnischen Anlagen

Elektroinstallationen aller Art für Privat und Gewerbe
Vertragspartner der OSE-AG

- Neuinstallation
- Reparaturarbeiten
- Revisionsarbeiten
- Straßenbeleuchtung
  Neu- und Reparaturarbeiten

Unsere Förderer und Sponsoren !

HYFLEXAR
Hydraulik-Schläuche

Die Firma HYFLEXAR Hydrauliktechnik GmbH ist Ihr kompetenter Partner auf dem Gebiet der hydraulischen Verbindungstechnik.
1990 gegründet, beschäftigt die Firma heute 6 Mitarbeiter in Eberswalde und Schwedt.
Ein Notdienst rund um die Uhr an 365 Tagen ist eine Voraussetzung für eine schnelle Hilfeleistung.
Kompetente Mitarbeiter mit langjähriger Berufserfahrung, modernste Maschinen und eine umfangreiche EDV-unterstützte Lagerhaltung garantieren die Qualität und jederzeitige Verfügbarkeit unserer Produkte.

Hyflexar Hydrauliktechnik GmbH

Boldtstr. 22 (Kranbau-Gelände)
16225 Eberswalde
☎ (0 33 34) 2 70 50 + 2 91 45
Fax (0 33 34) 2 91 46

- Hydraulikschlauchleitungen für alle Druckstufen
- Armaturen und Schlauchmeterware
- Schneidringverschraubungen, auch in Edelstahl
- Präzisionsstahlrohr, Blockkugelhähne
- Schnellverschluß- und Rohrleitungskupplungen
- Meßsystem Pneumatik

Niederlassung Schwedt
Hyflexar - Hydrauliktechnik GmbH
Helbigstr. 18 - 16303 Schwedt
☎ 0 33 32/51 09 90
Fax 51 09 80
Notdienst
0 33 32/41 14 99

Notdienst Eberswalde
(0 33 34) 21 92 11

Unsere Förderer und Sponsoren !

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Sportsfreunde,

EVA Projektmanagement
Kohn & Pogel oHG
EVA Entsorgung/Recycling Verwertung/Verschrottung Abbruch/Demontage
Schöpfurter Ring 34, 16244 FINOWFURT — ☎/Fax 0 33 35 / 3 21 98, Funk 0172 / 390 87 83
Spechthausener Str. 40 — Telefon 0 33 35 / 72 57

hier eine kleine Vorstellung unserer Firma.

Sie besteht in ihrer heutigen Form seit 1997. Ursprünglich mit 2 Arbeitern angefangen, zählen heute schon 9 Angestellte zum Team.
Für die Ausführungen der Arbeiten stehen außerdem moderne Technik und Ausrüstung zur Verfügung.
Es wird kaum Aufgaben geben vor denen wir kapitulieren, für jedes Problem kann eine Lösung gefunden werden:

- Abbruch- und Entsorgungsarbeiten
- Vor-Ort-Demontage
- Verschrottung, nach Sorten aufbereitet und abgefahren
- Vermittlung und Verkauf von wieder- bzw. weiterverwendbaren Maschinen und Materialien usw..

Außerdem arbeiten wir mit kompetenten Partnern zusammen. Zufriedenheit unserer Kunden ist uns wichtig.

Klärwerk Eberswalde

Tanklager Perleberg

Unsere Förderer und Sponsoren !

S•H•S

Klaus Scharafinski
- Meisterbetrieb
• Öl- und Gasheizung • Sanitäranlagen • Projektierung

Die Firma S-H-S Scharafinski, Heizung und Sanitär, ist ein Handwerksbetrieb mit einem vielfältigen Leistungsangebot.
Neben dem Standardangebot für den Privatkunden, wie den Einbau von modernen Heizungsanlagen oder die Errichtung und Sanierung von Bädern, nehmen auch viele Firmen die Dienste der Firma S-H-S in Anspruch.
Zu nennen wäre hier die bundesweite Aufstellung und Instandsetzung von Sanitär- und Wohncontainer-Anlagen, wie z.B. auf der Baustelle des Bundesfinanzministeriums in Berlin, auf der neu entstehenden Rennstrecke am Lausitzring oder einer kompletten Container-Schule in Berlin-Rudow.
Weitere Partner sind Wohnungsgesellschaften, deren Einzugsbereich sich von Eberswalde über Angermünde bis Prenzlau hinziehen.
Der Stamm der Firma besteht im Schnitt aus acht Monteuren und einem Lehrling. Die Fäden im Büro hält die Frau des Meisters in festen Händen. Heike Scharafinski ist stets ein freundlicher Ansprechpartner.
Um die vielseitige Kundenschar noch besser beraten und betreuen zu können und auch eine gute Erreichbarkeit zu gewährleisten wurde im Oktober '98 ein weiteres Büro in der Kreuzstraße 20 in Eberswalde eröffnet.
Hier befindet sich auch eine kleine Ausstellung über heizungstechnische Anlagen, die für die bessere Beratung der Kunden gedacht ist.
In diesen Räumen ist auch der „Hausmeister- und Dienstleistungsservice" zu finden.
Diese Firma gründete Herr Scharafinski im Januar 1997 um ein größeres Leistungsangebot bieten zu können. Hier werden Hausmeistertätigkeiten aller Art angeboten und auch Handwerkerleistungen vermittelt. Die ideale Lösung für den „Häuslebauer".
Ob Elektriker, Fliesenleger, Trockenbauer oder natürlich das Heizungs- und Sanitärgewerk – alles aus einer Hand.

S-H-S
Wiesenstr. 5 - 16230 Lichterfelde
Tel. 0 33 34 - 21 97 13
Fax 0 33 34 - 21 97 96

Dienstleistungs- & Hausmeisterservice
Kreuzstr. 20 - 16225 Eberswalde
Tel. 0 33 34 - 28 64 91
Fax 0 33 34 - 23 71 24

Unsere Förderer und Sponsoren !

Freizeit Laska
... alles für Caravan, Camping Freizeit

Inh.: Franziska Laska
Messingwerkstraße 18
16230 Lichterfelde
Telefon (0 33 34) 21 92 07
Telefax (0 33 34) 21 96 66

Öffnungszeiten:

April - August
Montag - Freitag 9 - 19 Uhr
Samstag 9 - 16 Uhr

September - März
Montag - Freitag 9 - 18 Uhr
Samstag 9 - 12 Uhr

- **Caravanzubehör**
- **Zelte**
- **Campingbedarf**
- **Gartenmöbel**
- **Gartenteiche**
- **Schwimmbecken**
- **Poolpflegemittel**
- **Freizeitbekleidung**
- **Markisen**

Keine Sorge

Wolfgang Ulfert
Büro: Heegermühlerstraße 28
16225 Eberswalde
Tel./Fax: 0 33 34 / 28 78 48
Privat: 0 33 36 / 7 21 03
Funk: 0172 / 910 77 31

Herzlichen Glückwunsch dem SV Lichterfelde
zum Jubiläumstag
wünscht Ihre
Volksfürsorge Versicherung

Jeder von uns hat Versicherungen und braucht sie auch.
Die Volksfürsorge bietet ihren Kunden und auch denen, die es in nächster Zeit werden, ein umfangreiches Sicherheitspaket. Informieren Sie sich über die vielen Möglichkeiten der finanziellen Absicherungen, welche ich Ihnen nachfolgend kurz und knapp vorstellen möchte.

- Lebens- und Rentenversicherung o. Gesundheitsprüfung (befristet) !
- Baufinanzierung, Umschuldung, Modernisierung
- Familien-Unfallversicherung
- Komb. LV / Unfall Kinderversicherung
- Hausrat, Haftpflicht
- Gebäude-, Geschäftsversicherungen
- Betriebliche Altersvorsorge
- Priv. Vorsorge bei Arbeitslosigkeit
- LTK - (leben trotz Krankheit) Lebensversicherung
- KFZ - Haft-Kasko-Schutzbrief

u.s.w.

EXCLUSIVE SICHERHEIT FÜR GENERKSCHAFTSMITGLIEDER

Fa. Reimund Pauli

Fenster- und Türenabdichtungen
auch Neueinbau
Innentreppensanierung, Laminatfußböden

Steinfurter Allee 20 · 16230 Lichterfelde

Tel. 0 33 34 / 219 444 · Fax 0 33 34 / 288 043
Funktelefon 0172 / 904 999 6

Günter Kraska
Immobilienvermittlung und Hausverwaltung

Dorfstraße 24
16244 Altenhof am Werbellinsee
Tel. (03 33 63) 54 90 · Fax (03 33 63) 54 92 0
Funk 0171 / 310 74 22

RDM

Wolfgang Turzer
Ballonfahrten
und
Luftwerbung

16244 Altenhof - Joachimsthaler Str. 20
Tel./Fax: 03 33 63 / 46 600

CARAT
GRUNDSTÜCKS-ENTWICKLUNGSGESELLSCHAFT MBH

KIRCHHELLENER STR. 269
46145 OBERHAUSEN
TELEFON 0208/6299110 - 112
TELEFAX 0208/6299113
www.cyclex.de/carat

FAS
FINOW AIR SERVICE GMBH
Am Flugplatz 1, 16227 Eberswalde
Tel./Fax: 0 33 34 / 35 25 06
Funktelefon: 0172 / 321 06 19
Internet: www.htb.de/fly-fas
E-Mail: fly-fas@htb.de

flugplatz finow GmbH

Am Flugplatz 1, 16227 Eberswalde
Tel.: 0 33 34 / 35 06-0 · Fax: 0 33 34 / 35 06-99
Internet: www.flughafen-finow.de
e-mail: kontakt@flughafen-finow.de

ATF
ATF TAXI Fluggesellschaft mbH & Co. KG
Hubschrauber - Rundflüge

Mit freundlicher Unterstützung der Sparkasse Barnim

Festveranstaltung zum 40-jährigen Bestehen
des SV Lichterfelde e.V.

03. Juli 1999

10.00 - 14.00	Kegel- und Billardvergleiche
14.00 - 15.30	Altherrenfußball SVL - Dresden/Löbtau
15.30 - 17.00	Männermannschaft SVL - Rot-Weiß Essen
19.00 - 02.00	LIVE-MUSIK im Park es spielen die Gruppen **„Männer"** und **„Roof Garden"** Eintritt: 10,- DM

04. Juli 1999

10.00 - 14.00	Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche
10.00 - 13.00	Frühschoppen mit Musik
15.00 - 16.00	Ziehung der Tombola-Preise Lospreis: 2,- DM

Hauptpreis ein Opel Corsa
des weiteren Rasenmäher, Ballonfahrt, Sekt, u.a.

Gastmannschaft Rot-Weiß Essen